

Takeover Award 2007 auf dem 3. Übernahmeforum

DIENSTAG, 19.6.:

Im Rahmen des 3. Übernahmeforums am 19. Juni in Frankfurt wird der Deutsche Takeover Award 2007 verliehen, den eine Jury aus unabhängigen Fachleuten aus Wissenschaft und Wirtschaft vergibt. Die Auszeichnung verfolgt das Ziel, die „Übernahmekultur“ in Deutschland zu verbessern und den auszuzeichnen, der einen herausragenden Beitrag zu deren Fortentwicklung geleistet hat.

Verliehen wird der Preis im Rahmen einer Feierstunde, veranstaltet von Deutscher Börse und dem Bad Homburger Kreis Forum für Über-

nahmerecht. Die Awards gingen bisher an den italienischen Nudelkonzern Barilla für die Akquisition der Großbäckerei Kamps und im vorigen Jahr an Spohn Cement für die Übernahme von Heidelberg Cement. Spohn gehört zur Familie Merckle (Ratiopharm, Phoenix Pharmahandel), und Adolf Merckle hatte den Preis persönlich entgegengenommen und betont, man habe eine Zerschlagung von Heidelberg im Interesse des Unternehmens verhindert.

Nach einer Begrüßung durch Reto Francioni, den Vorstandschef der Deutschen Börse, wird es um Übernahmen als Teil eines funktionierenden Kapitalmarktes gehen. Hierzu wird CDU-Bundestagsmitglied Friedrich Merz referieren. Anschließend wird es eine Diskussionsrunde geben. Daran nehmen Karl-Burkhard Caspari, Vizepräsident der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, und Axel Herberg teil, der als Vorstandschef von Gerresheimer auf ganz eigene Erfahrungen mit Übernahmeprozessen durch Private Equity, Börsenabschied und jüngst Börsenrückkehr verweisen kann. Des Weiteren ist Stephan Leithner,

Managing Director M&A Europe der Deutschen Bank, mit von der Partie. Von der wissenschaftlichen Seite bringt Peter Mülbert, Professor an der Mainzer Johannes Gutenberg-Universität, seine Expertise ein. Hinzu kommen Roger Müller als General Counsel der Deutschen Börse und Lutz Golsch, Managing Director von A&B Financial Dynamics.

Zum Thema „Deutschland im Brennpunkt internationaler Übernahmen“ diskutieren anschließend Peter Cohen, Executive Committee, Ramius Capital, Eckhard Cordes, heute Vorstandsvorsitzender der Familiengruppe Franz Haniel & Cie., Gordon Eichhorst, seines Zeichens Head of the Sector Global Industrial der französischen Investmentbank Calyon, Reinhard Florey, Direktor Zentralbereich M&A bei Thyssen-Krupp, Philippe Pellé von der EU-Kommission, Christian Zschocke, Rechtsanwalt, im Hauptberuf Partner bei der Kanzlei Morgan Lewis, und Christoph Walther von CNC.

Den Takeover Award verleiht schließlich Lutz Raettig, der Vorsitzende des Aufsichtsrats der Morgan Stanley Bank in Frankfurt. wb